

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger  
fünf Gratis-



für Stadt und Land.

Amtsblatt  
für das

Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,  
monatlich 35 Pfg.

„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

Beilagen:

„Handel u. Wandel.“  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.

R. Thomae, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,  
für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 54.

Sonntag, den 7. Juli 1912.

5. Jahrgang.

## Erstes Blatt.

### Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion  
immer willkommen.)

Spangenberg, 6. Juli.

\*— Mit dem heutigen Tage beginnen die großen Ferien an unseren Schulen. Möchten die diesjährigen Sommerferien allen die erwünschte Erholung bringen, möchte vor allem auch ein rechtes Sommerwetter die Tage der Ferien verschönen. Der Schulanfang beginnt wieder am Montag den 5. August.

§— Von einem bedauernswerten Unfall wurde Donnerstag morgen der Metzgermeister Herr Aug. Meurer, der erst in vergangener Woche vom Brandunglück heimgesucht ist, betroffen. Auf dem Boden einer gemieteten Scheune war er mit Heuaufziehen beschäftigt. Infolge eines Fehltritts stürzte er vom Boden in die Tenne und zog sich ziemlich schwere Kopfverletzungen zu, sodaß er wohl längere Zeit seinen Beruf nicht ausüben kann.

\*— Der Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt Hessen-Nassau zu Cassel wird in der nächsten Zeit einen Bürobeamten in den Kreis Melungen entsenden, um bei den einzelnen Arbeitgebern kontrollieren zu lassen, ob diese für die bei ihnen beschäftigten versicherten Personen die fälligen Beitragsmarken in zutreffender Anzahl und Höhe verwendet haben. Die Arbeitgeber werden daher auf diese Revision aufmerksam gemacht.

☆ Der Hessische Bankverein Akt.-Ges. hat, wie durch Zirkulare bekannt gegeben, in unserem Orte Spangenberg im Hotel „Zum goldenen Löwen“ Sprechtag eingerichtet; dieselben finden vorläufig jeden Freitag von 10 Uhr morgens an statt und werden von dem Leiter der Abteilung Melungen wahrgenommen. Diese Einrichtung werden unsere Bürger und Geschäftsleute mit Freuden begrüßen, denn oft mußten wir ein Bankgeschäft am Plage vermissen, wo die Funktionen der Sparcassen aufhören. Hoffentlich wird von dieser neuen Einrichtung des Hessischen Bankvereins recht reger Gebrauch gemacht werden.

\*— Sämtliche vormalig kurhessischen Staatsanleihen sind zur Rückzahlung gekündigt worden. Die Inhaber der noch nicht eingelösten Schuldverschreibungen und Prämien Scheine werden daher aufgefordert, sie bei der Casseler Regierungshauptkasse zur Einlösung einzureichen.

\*— Die Ferien des Bezirksausschusses für den Regierungsbezirk Cassel nehmen am 21. Juli ihren Anfang und dauern bis zum 1. September d. J. Während dieser Ferien werden Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abgehalten werden.

\*— Die Kartoffelkrise ist gerade um die jetzige Zeit eine Hauptkalamität im Küchenbetriebe der Hausfrau. War schon in anderen Jahren im Juli kaum noch eine gute, brauchbare Speisepotatofel in ausreichender Menge und zu erschwinglichem Preise vorhanden, so mangelt es in diesem Jahre an einer solchen in noch weit höherem Maße. Denn der ausnahmsweise schlechte Ausfall der Ernte hat in den meisten Gegenden nicht nur horrenden Preise, sondern auch eine Kartoffelknappheit zu Tage treten lassen. Von diesjährigen Kartoffeln erscheint zur Zeit nur erst ausländische Ware auf dem Markt, besonders aus Südfrankreich und Italien. Diese ist jedoch nicht nur verhältnismäßig teuer, sondern auch übermäßig wasserhaltig und deshalb wenig ergiebig. Da gerade die Kartoffel ein Hauptnahrungsmittel für alle nicht direkt zu den oberen Zehntausend gehörigen bildet, so heißt es für die Hausfrau, nach einem geeigneten Ersatzmittel zu suchen.

Sehr zu empfehlen ist in diesem Falle der Reis, welcher im Preise meist gleich bleibt, billig und gleichwohl äußerst nahrhaft ist.

\*— Eine Fliegenplage in Sicht. Uebereinstimmende Nachrichten aus dem Reiche besagen, daß die ersten warmen Tage, die wir nach der längeren Regenperiode aufzuweisen haben, mit einer großen Fliegenplage eingesezt haben, denn allerorts treten die Fliegen in Unmengen auf. Bei der ungeheuren Vermehrungsfähigkeit der Hausfliege und der nicht zu unterschätzenden Infektionsgefahr, die das Insekt stets bei größerem Auftreten durch Verschleppung von Bazillen und giftigen Keimstoffen auf Nahrungsmittel mit sich bringt, erscheint es daher Pflicht eines jeden einzelnen, soviel wie nur irgend möglich zur Vertilgung der Fliegen beizutragen.

× Heinebach. Der Schulamtsbewerber Herr Heinrich Lamm zu Oberzwehren ist vom 1. Juli d. J. ab mit der Verwaltung einer Lehrerstelle im Schulverbande Heinebach beauftragt worden.

Welfungen. Am Donnerstag Vormittag ist auf dem Wege von hier nach Hilgershausen eine entsetzliche Bluttat geschehen. Dem „Welfunger Kreisblatt“ entnehmen wir darüber folgendes: Gestern Nachmittag durchheilt die Kunde von einem furchtbaren Verbrechen unsere Stadt. Die 27jährige Dorothea Wicke aus Hilgershausen hatte in der Stadt Einkäufe besorgt und begab sich gegen 11 Uhr auf den Heimweg. Sie benutzte den Fußweg durch den Wald. Im Walde trat ihr eine unbekante Person in Hemdsärmeln entgegen unter der Angabe, sie ein Stück zu begleiten. Dieses verbat sich das Mädchen. Der Mann wich aber nicht von ihrer Seite. Ungefähr 300 Meter vom Waldesrande entfernt überfiel plötzlich der Unbekante das ahnungslose Mädchen. Er ergriff das Mädchen von hinten und warf es zu Boden. Die Ueberfallene wehrte sich mit dem Mute der Verzweiflung. In seiner Wut stach nun der Unhold mit einem Messer blindlings auf sein Opfer ein, und versetzte ihm noch mehrere Schläge. Blutüberströmte brach das Mädchen zusammen. Nachdem der Unmensch seinem Opfer noch die Barschaft entwendet hatte, ergriff er die Flucht. Nur mit Mühe konnte sich die Blutüberströmte nach Hause schleppen, wo sie ohnmächtig zusammenbrach. Sofort wurden Arzt, Polizei und Bericht von dem Ueberfall in Kenntnis gesetzt. Herr Dr. Nicolai traf schon nach kurzer Zeit ein und leistete der Schwerverletzten die erste Hilfe. Mehr als zehn Messerstücke wurden an Kopf und Hals gefunden. Ein Ohr war fast ganz durchschnitten, die oberen Zähne waren fast alle eingeschlagen. Die Polizei entfaltet eine rege Tätigkeit. Am Abend verhaftete sie einen Mann, der aber nach dem stattgefundenen Verhör nicht in Betracht kommt. Eine neue Spur führte die Polizei zu einer weiteren Verhaftung. Heute Morgen nahm sie den aus Spangenberg gebürtigen Knecht Küllmer fest. Der Verhaftete soll gestern vor dem Hilgershäuser Wald gearbeitet haben. Er ist hier bedienstet, verheiratet und war früher in Zwangserziehung. Wie man hört, soll der Täter, bei dem übrigens eine blutbefleckte Hose gefunden wurde, bei der Gegenüberstellung von dem Mädchen erkannt worden sein und auch seinerseits ein Geständnis abgelegt haben. Er wurde nach dem Amtsgerichtsgefängnis in Felsberg gebracht.

Grifte. Durch ein am Donnerstag Nachmittag stark auftretendes Gewitter wurde das dem Oekonom Heitstedt hier gehörende Gehöft durch Blitzschlag total eingeeäschert.

Wabern. Während des heftigen Gewitters am Donnerstag schlug der Blitz in die Scheune eines Gutes in Heistadt bei Hebel ein und zündete. Innerhalb 20 Minuten stand das ganze Gut in hellen Flammen. Trotz schnellen Eingreifens der Feuerwehr aus den umliegenden Ortschaften brannten die Gebäude total nieder.

Schwege. In aller Kürze wird nun auch das Meißner Verbands-Wasserwerk, das alle Gegenden des Meißnergebietes mit Leitungswasser versorgen soll, in Angriff genommen. Dadurch erhalten die Gemeinden Reichensachsen, Niederhone, Abterode, Germerode, Weidenhausen, Oberhone, Wellingerode und Alberode gutes Trinkwasser.

Wockensüh. Dem Hilfsfarrer Riebeling zu Cassel ist mit dem 1. Sept. d. J. die hiesige Pfarrstelle übertragen worden.

Cassel. Die Ankunft Ihrer Majestät der Kaiserin in Wilhelmshöhe ist, wie das Casseler Tageblatt mitteilt, um drei Tage verschoben worden. Die Kaiserin trifft also nicht am Sonntag, sondern erst am Mittwoch nächster Woche ein.

### Ferien.

Die Ferien, die Ferien,  
Die stehen vor der Tür,  
Da singe ich ein Liedchen,  
Ein fröhlich Liedchen mir!

Die Schule, die Schule,  
Die ist ja heute aus,  
Da schwenke ich mein Hütchen  
Und laufe froh nach Haus.

Dem Lehrer, dem Lehrer,  
Dem sag' ich lebewohl,  
Und bitt' ihn, daß er meiner  
Ja nicht vergessen soll.

Die Mutter, die Mutter  
Deckt zu das ganze Haus,  
Wir fahren ja noch heute,  
Juhel auf's Land hinaus!

Im freien, im freien,  
Da tummeln wir uns viel,  
Vom Morgen bis zum Abend  
Ist alles Lust und Spiel.

Doch später, ja — später,  
Da ist's auch wieder schön  
Nach all' den Ferientagen  
Zur Schule hinzugehn!

(A. d. „Casseler Allgemeinen Zeitung.“)

### Neueste Nachrichten.

Hongkong, 4. Juli. Als der Gouverneur nach Besichtigung der Truppen hier mit Frau und Familie ankam, stürzte ein Chinese aus der Menge und feuerte einen Revolverschuß auf den Gouverneur ab. Dieser blieb unverletzt. Der Täter, der verhaftet wurde, erklärte, er habe den Gouverneur ermorden wollen, um seinen Abscheu gegen die Engländer zu beweisen.

New-York, 5. Juli. In der Nähe von Corning stieß ein Schnellzug mit einem Personenzug zusammen. Bei dem Zusammenstoß wurden 40 Personen getötet und 60 schwer verletzt.

London, 5. Juli. Zwei Militärflieger, ein Offizier und ein Unteroffizier, sind heute früh bei Stonehenge abgestürzt. Beide sind tot, der Apparat ging in Trümmer.

### Casseler Schlachtviehpreise.

Es kosten die 50 kg Schlachtgewicht von

	I. Qual.	II. Qual.	III. Qual.
Ochsen	93—95 Mk.	87—89 Mk.	
Bullen	90—92 Mk.	85—88 Mk.	
Rühe u. Rinder	89—92 Mk.	83—86 Mk.	— Mk.
Schweine	— Mk.	73—74 Mk.	70—72 Mk.
Kälber 1 kg Lebendgewicht	1,28—1,30 Mk.		Hammel 1 kg Fleischgewicht 1,72—1,80 Mk.

### Wetterbericht.

Am 7. Juli. Trocken, heiter, etwas wärmer.  
Am 8. Juli. Trocken, vorwiegend heiter, noch wärmer.  
Am 9. Juli. Zeitweise wolfig, warm, strichweise Gewitter.

# Hessischer Bankverein A. G.

Aktienkapital:  
Mark 8000000.—

Reservefonds:  
Mark 1080000.—

## Abteilung Melsungen

Niederlassungen in: **Eschwege, Fulda, Hann. Münden, Neukirchen** bei Ziegenhain,  
**Rotenburg a. Fulda, Paderborn, Treysa, Witzenhausen.**

## Sprechtag in Spangenberg

jeden Freitag von 10 Uhr vormittags an  
im Hotel „Zum goldenen Löwen“

Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten  
zu kulantesten Bedingungen.

12—15 tüchtige  
Erd- u. Betonarbeiter  
sucht sofort  
Kreisarbeitsnachweis Bebra.

Eine gebrauchte  
**Dreschmaschine**  
fast neu, billig zu verkaufen.  
Wilhelm Berge, Mezebach.

Eine Logis  
mit 2 Zimmern, Küche, Boden-, und  
Kellerraum zu vermieten zum 1. Aug.  
oder später. **Neustadt 47.**

Eine  
**frischmilchende  
Ziege**  
zu verkaufen. Zu erfragen in der  
Geschäftsstelle d. Blattes.



**Spratt's  
Küchen Futter**

bewirkt kräftiges Gedeihen der  
Küchen und frühzeitiges Eierlegen.

Spratt's Fabrikate bestehen aus ga-  
rantiert reinem Fleisch u. Weizenmehl  
— nicht aus gewürzten Abfällen wie  
die nur scheinbar billigen Futtermittel.

Man verlange stets Spratt's Küchen-,  
Geflügel- u. Hundekuchen bei:  
**H. Mohr, Inh.: Richard Mohr**

## Verein f. Kurzschrift Stolze-Schrey Spangenberg.

Der Verein für Kurzschrift System „Stolze-Schrey“ beabsichtigt  
Anfang August d. Js. einen

### Lehrkursus

in vereinfachter Stenographie zu halten. Damen und Herren,  
die an demselben teilnehmen wollen, werden gebeten sich beim  
Vereinsvorsitzenden Herrn Paulus hier bis zum 25. Juli er.  
zu melden.

Honorar 6.— Mk., Lehrbuch und 2 Hefte 1.20 Mk.

Der Vorstand.



Die zäh-harten, gefezlich geschliffen

### Bauernlob - Sensen

zählen mit Recht zu den allerbesten Sensen. Langanhaltende,  
feine Schnittfähigkeit, schöne, passende Form, leichter  
Gang und solide Ausarbeitung sind die Eigenschaften der  
Bauernlob-Sensen, durch welche sie den Vorzug vor allen anderen  
Sorten verdienen.

Nur ächt mit obiger Schutzmarke.

Zu haben bei:

**Georg Klein, Eisenhandlung, Spangenberg.**



## Original - Dürkopp- Fahrräder

empfiehlt

**H. Mohr.**

Rechnungsformulare in allen Grössen stets vorrätig  
in der Buchdruckerei von **K. Thomas.**

## Jungfrauen-Verein.

Die rückständigen Vereinschleifen  
sind sofort abzuliefern.

Der Vorstand.



## Zur Stadt Frankfurt

Sonntag, den 7. Juli abends  
findet in meinem Garten-Restaurant

### Italienische Nacht

mit **Unterhaltungs-Musik**  
statt. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

**Conrad Hardeggen**

Stadt Frankfurt.



## Krieger-Verein Bischofferode.

Sonntag, den 14. Juli 1912,  
von nachmittags 3 Uhr ab findet die

### Feier des 1. Stiftungsfestes,

verbunden mit **Tanzmusik**  
statt, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

## Fliegenfänger

zu haben bei **K. Thomas.**

Ständiges Lager in  
ff Ruß- u. Schmiedekohlen,  
Union-Briketts, Melasse.  
**R. Hartmann, Spediteur.**